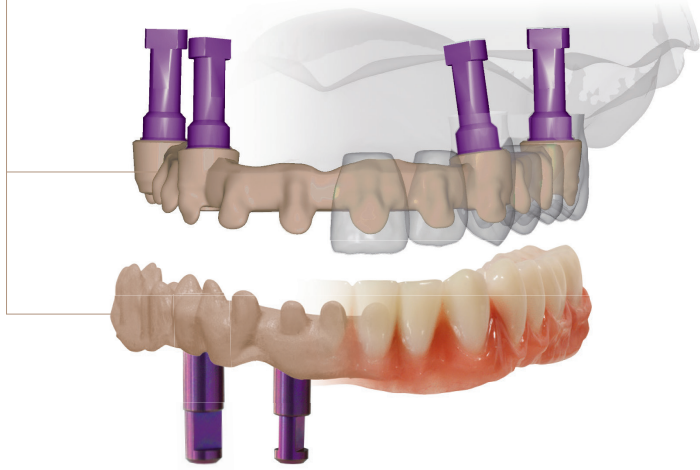


# PEEK

PEEK – das Hochleistungspolymer in der Implantatprothetik

- Elastisch wie menschlicher Knochen
- Unzerbrechlich
- Stoßdämpfend
- Implantat-schonend
- 100% bio-kompatibel
- 15 Jahre langzeiterprobt
- Geeignet für alle Implantatsysteme



SNAP ON PEEK – die genial-abnehmbare Lösung in der Implantatprothetik ab zwei Implantaten

Das spezielle Stegdesign ermöglicht das angenehme „Snap“-Gefühl beim Einsetzen

Für die perfekte Kombination aus flexiblem und friktivem Gleiten der Überkonstruktion

Angenehme Abzugskräfte auch für ältere Menschen



Um die genialen Eigenschaften von PEEK live erleben zu können, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns!

PEEK Hotline: +43 (0)1 319 14 06-74  
www.AllOnPeek.at

ALL ON PEEK

Dentale PEEK-Lösungen für Labor & Arzt

ANZEIGE

## Digital, smart, patientenorientiert

IDS erreicht als Weltleitmesse der Dentalbranche neue Dimensionen.



KÖLN – Fünf ereignisreiche, arbeitsintensive, spannende und überraschende Tage lagen am 25. März 2017, 18 Uhr, hinter den Ausstellern und Besuchern. Die Internationale Dental-Schau (IDS) in Köln beeindruckte erneut mit Superlativen. 2.305 Aussteller aus 59 Ländern präsentierten die neuesten Produkte, Entwicklungen und Trends der Dentalbranche. Mehr als 155.000 Fachbesucher aus aller Welt kamen auf die Messe, die auf 163.000 Quadratmetern eine größere Angebotsbreite und -dichte als je zuvor bot.

Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zur Vorveranstaltung von 12 Prozent. Insbesondere bei den ausländischen Besuchern legte die IDS kräftig zu: Um nahezu 20 Prozent stieg der Anteil internationaler Fachbesucher auf rund 60 Prozent an. Auch bei den nationalen Besuchern wurde ein leichtes Plus verzeichnet. Die IDS bewies damit einmal mehr ihre Bedeutung für die Dentalwelt – ein Besuch der IDS ist für Zahnärzteschaft, Zahntechnikerhandwerk, Dentalfachhandel und die Dentalindustrie alle zwei Jahre ein Muss.

Der deutsche Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, der persönlich die Eröffnung der 37. IDS übernahm, sieht in der Dentalbranche einen Vorreiter der Gesundheitsversorgung: „Nirgends haben wir in den letzten Jahren eine solche Erfolgsgeschichte der Prävention erlebt wie in den letzten 20 Jahren im Bereich der Mundgesundheit. Wir unterstreichen in allen Gesundheitsbereichen den Gedanken, dass Krankheiten zu vermeiden besser ist, als sie mühsam zu heilen oder zu lindern und wir können von der Zahnmedizin da viel lernen.“

### Gute Stimmung, gefüllte Auftragsbücher

Im Fokus der IDS 2017 standen digitale Produktions- und Diagnoseverfahren, intelligente Vernetzungslösungen für Praxis und Labor, smarte Services für Zahnärzte und Zahntechniker sowie die weitere Verbesserung der Patientenversorgung und damit der Mundgesundheit weltweit.

Die große Bandbreite an Produkten und die Tiefe des Angebotes überzeugten einmal mehr, demzu-



folge war auch die Stimmung während der fünf Messetage hervorragend. Beste Voraussetzungen für Vertreter sämtlicher relevanter Berufsgruppen, die Zeit in Köln zu nutzen, um sich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen sowie Geschäfte zu machen.

### Österreichische Unternehmen

Die Dentalbranche ist auch in Österreich ein bedeutender Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor. Knapp 25 österreichische Aussteller – von C wie CADstar GmbH bis W wie W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH – ließen es sich nicht nehmen, auf der IDS 2017 mit Produktneuheiten und Bewährtem präsent zu sein. Auch im Nachgang der IDS profitieren Kunden meist von besonderen Angeboten wie beispielsweise dem GoodieBook von W&H. Im Gespräch mit der *Dental Tribune Österreich* erklärten die befragten österreichischen Aussteller dezidiert, mit dem Messeverlauf und den Abschlüssen zufrieden bis sehr zufrieden zu sein. Fritz Binder, Geschäftsführer der CARDEX Dental GmbH, schätzte das internationale Publikum: „Als österreichischer Hersteller

und Händler sind wir sehr exportorientiert. Wir schauen optimistisch in die Zukunft!“ Dr. Doris Hirschberg, Geschäftsführerin und Inhaberin der DoriDent Dr. Hirschberg GmbH, freute sich über vielversprechende Kontakte und fixe Zusagen, z.B. aus der Ukraine, Südamerika oder Saudiarabien. Und nicht zuletzt nannte Max Barnes, Sales & Education Manager von edelweiss dentistry, einen generell nicht zu unterschätzenden Aspekt der IDS: „Auf internationalen Messen konnten wir immer wieder feststellen, dass Innovationen als Motor der Branche dienen.“ Der Service und das Know-how der österreichischen Dentalfirmen werden in jedem Fall ihren Beitrag dazu leisten.

### Besucherfazit

Auch hier ist der Erfolg der IDS abzulesen: Rund drei Viertel der Befragten zeigten sich mit der IDS 2017 insgesamt (sehr) zufrieden, ebenso wie mit der Erreichung ihrer Messeziele. 90 Prozent der befragten Besucher würden Geschäftspartnern den Besuch der Internationalen Dental-Schau empfehlen. 70 Prozent planen, die IDS auch 2019 zu besuchen. **DT**

